

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, dem 01.12.2020

Stadt Neumünster
Großflecken 59
Ratssaal / Neues Rathaus
24534 Neumünster

Beginn: 18:04 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Urte Kringel

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Dirk-Justus Hentschel

Herr Thorsten Klimm

Frau Babett Schwede-Oldehus

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Andrea Dobin

Frau Dorina-Christine Gottschalk

Frau Ute Gräfe

Frau Kirsten Göpner

Herr Heinz-Hermann Ingwersen

Herr Ulf Kienast

Herr Orhan Kilic

Herr Dietrich Mohr

Herr Manfred Zielke

Beratende Mitglieder

FDL 51

Herr Jörg Asmussen

Herr York Bendix

FDL'in 52

Frau Manuela Kastrup

Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

1 Pressevertreterin

4 Zuschauer/-innen

Herr Tim Herm

Jugendverband Neumünster

Von der Verwaltung

Erster Stadtrat

Abt.Ltr. 40.1

Abt.Ltr'in 51.1

AGL'in Kindertagesflege

FD 03, Jugendhilfeplaner

FD 03, Geschäftsführerin JHA

Herr Carsten Hillgruber

Herr Thomas Wittje

Frau Hannah Schümann

Frau Hilke Waßmuth

Herr Ulf Kaumann

Frau Gudrun Folchert

Entschuldigt:

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Tabea Wulff

Beratende Mitglieder

Frau Vanessa Felderhoff

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Robert Werner Wollschlaeger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Verpflichtung des bürgerschaftlichen Mitglieds Frau Andrea Dobin
2.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4.	Tagesordnung der Sitzung am 01.12.2020
5.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.10.2020
6.	Einwohnerfragestunde
7.	Anträge und Anfragen
7.1.	Antrag des bürgerschaftlichen Mitglieds Heinz-Herrmann Ingwersen, Bündnis 90/Die Grünen, betreffend Spielplatz Tivoli, vom 05.11.2020 Vorlage: 0217 / 2018 / An
8.	Jahresbericht JVN
9.	Kostenbeitragsfreiheit für den Besuch der Kindertageseinrichtungen in Neumünster Vorlage: 0311 / 2018 / MV
10.	Mitteilungen

1 .	Verpflichtung des bürgerschaftlichen Mitglieds Frau Andrea Dobin
-----	--

Die Vorsitzende verpflichtet als neues bürgerschaftliches Mitglied Frau Andrea Dobin zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten.

Beide unterzeichnen die Verpflichtungserklärungen. Die Verpflichtete erhält ein Exemplar ausgehändigt.

Anschließend erhält Frau Dobin Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung.

2 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:04 Uhr, nennt die Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Außerdem teilt sie mit, dass der nicht öffentliche TOP 25. aus der Sitzung von 27.10.2020 einstimmig beschlossen worden sei.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Einvernehmlich beschlossen wird, die Tagesordnungspunkte 11. und 12. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

4 .	Tagesordnung der Sitzung am 01.12.2020
-----	--

Die Vorsitzende schlägt vor, unter TOP 10. den Ausbaustandbericht Kita-Plätze sowie den „Brandbrief“ einzelner Kindertagespflegepersonen zu behandeln.

Die Tagesordnung der Sitzung am 01.12.2020 wird entsprechend einstimmig angenommen.

5 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.10.2020
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.10.2020 bestehen nicht.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

7 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

7.1 .	Antrag des bürgerschaftlichen Mitglieds Heinz-Herrmann Ingwersen, Bündnis 90/Die Grünen, betreffend Spielplatz Tivoli, vom 05.11.2020 Vorlage: 0217 / 2018 / An
-------	---

Die Vorsitzende erteilt Herrn Ingwersen das Wort zur Erläuterung seines Antrags.

In der anschließenden Diskussion legen Herr Klimm für seine Fraktion sowie Frau Schwede-Oldehus und Herr Mohr dar, warum sie gegen diesen Antrag stimmen werden.

Herr Klimm macht geltend, dass der Kinder- und Jugendbeirat nicht rechtzeitig eingebunden worden sei, und dass die bereits abgestimmte konzeptionelle Priorisierung der Neu- und Umgestaltung dieses Kinderspielplatzes im nächsten Jahr entgegenstehen würde, und dass zudem im Hinblick auf die festgestellte mittlere Dringlichkeitsstufe die Frage der Glaubwürdigkeit aufgeworfen werden würde.

Frau Schwede-Oldehus stellt die Frage nach dem tatsächlichen Bedarf vor Ort und nach der Einbeziehung des Kinder- und Jugendbeirates sowie auch der Nachbarschaft. Sie spreche sich dafür aus, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen und zunächst den Grüngürtel zu erneuern.

Nach Ausführung von Herrn Mohr gebe es Gebiete, in denen die Situation deutlich schlechter sei. Er wünsche sich ebenfalls die Einbindung des Kinder- und Jugendbeirates von Anfang an, und die Lieblingsplätze von Kindern sehe er woanders; es sollte quartiersmäßig geguckt und auch geklärt werden, ob es für naturnahe Spielmöglichkeiten - im Gegensatz zu Metall- und Betonobjekten - geeignete Bundesmittel geben würde.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 12
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Abgelehnt

Endgültig entscheidende Stelle:

Jugendhilfeausschuss

8 .	Jahresbericht JVN
-----	-------------------

Die Vorsitzende bittet Herrn Herm vom Jugendverband Neumünster um Präsentation des Jahresberichtes 2020.

Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen aus dem Ausschuss beantwortet.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber führt aus, dass die Zusammenarbeit mit dem Jugendverband Neumünster sehr gut sei, wofür er danke, und berichtet, dass der ursprünglich vorgesehene TOP hinsichtlich des neuen Vertrages mit dem JVN ab 2021 Corona bedingt heute nicht auf der Tagesordnung stehen würde. Er bedankt sich fürs diesbezügliche Verständnis.

9 .	Kostenbeitragsfreiheit für den Besuch der Kindertageseinrichtungen in Neumünster Vorlage: 0311/2018/MV
-----	--

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende erläutert Herr Erster Stadtrat Hillgruber die Vorlage.

Fragen aus dem Ausschuss gibt es keine.

Beschluss:

Kenntnisnahme

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Die Vorsitzende bittet zunächst Herrn Asmussen um seine Präsentation zum Ausbaustand bei den Kita-Plätzen und Herr Asmussen führt aus, dass es keine wesentlichen Veränderungen gegenüber seinem letzten Bericht gegeben hätte und dass die Maßnahmen im Fluss seien.

Anschließend erteilt die Vorsitzende Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber das Wort hinsichtlich des TOPS „Brandbrief“ einzelner Kindertagespflegepersonen.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber führt aus, dass er nicht wisse, ob betreffende Kindertagespflegepersonen anwesend seien, er weise aber ausdrücklich darauf hin, dass die Verwaltung einen persönlichen Austausch anbiete. Zur Erläuterung der Situation würde Frau Waßmuth heute Zahlen präsentieren.

Herr Klimm erbittet die Präsentation als Anlage zum Protokoll, was zugesagt wird.

Frau Waßmuth erläutert die gesetzliche Lage und präsentiert dazu Zahlen.

Sie geht auf die einzelnen Punkte des „Brandbriefes“ ein und legt dar, dass die Stadt Neumünster zum Teil großzügiger verfare, als gesetzlich vorgegeben, und dass Sach-

verhalte teils unzutreffend dargestellt worden seien.

Frau Waßmuth macht abschließend deutlich, dass es aus dem Kreis der Kindertagespflegepersonen dieses Jahr viele wertschätzende Rückmeldungen zur Unterstützung durch den Fachdienst, gerade auch während der Pandemie, gegeben hätte. Es hätten sich zudem neue interessierte Kindertagespflegepersonen gemeldet.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Der Verein „QuaKi“ werde sich zum 31.12.2020 auflösen. Eine Nachfolgeorganisation habe sich offiziell noch nicht gemeldet.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber berichtet vom „Eilantrag, Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt Neumünste VOR-Beschluss am 10.11.2020 zu überarbeiten“ des Vereins „QuaKi e.V.“, der am Tag der letzten Ratsversammlung am 10.11.2020 vorgelegt worden sei und den er mit Schreiben vom 13.11.2020 beantwortet habe. Dieser Antwortbrief solle der Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber werde auch den aktuellen „Brandbrief“ beantworten.

Er führt abschließend aus, dass der Fachdienst 51 Wert darauf lege, dass die Kritik nicht von allen Kindertagespflegepersonen geteilt werde.

Urte Kringel

(Ausschussvorsitzende)

Gudrun Folchert

(Geschäftsführerin JHA)